

# Roche Holding AG, Basel

## Jahresrechnung

Erfolgsrechnung | in Millionen CHF

	2009	2008
<b>Ertrag</b>		
Beteiligungsertrag	5 075	3 390
Zinsertrag aus Darlehen an Konzerngesellschaften	98	227
Zins- und Wertschriftenertrag	11	23
Ertrag von Konzerngesellschaften für Garantien	280	-
Sonstiger Ertrag	26	19
<b>Total Ertrag</b>	<b>5 490</b>	<b>3 659</b>
<b>Aufwand</b>		
Finanzaufwand	(22)	(88)
Verwaltungsaufwand	(31)	(33)
Sonstiger Aufwand	(25)	(21)
<b>Total Aufwand</b>	<b>(78)</b>	<b>(142)</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>5 412</b>	<b>3 517</b>
Steuern	(27)	(18)
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5 385</b>	<b>3 499</b>

## Bilanz | in Millionen CHF

	31. Dezember 2009	31. Dezember 2008
<b>Anlagevermögen</b>		
Beteiligungen	4 683	4 580
Langfristige Darlehen	2	-
Langfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	665	4 509
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5 350</b>	<b>9 089</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kurzfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	2 000	3 000
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	3 367	67
Sonstige Forderungen	1	1
Wertschriften	2 069	91
Liquide Mittel	-	-
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>7 437</b>	<b>3 159</b>
<b>Total Vermögen (Aktiven)</b>	<b>12 787</b>	<b>12 248</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	160	160
Genussscheine	p. m.	p. m.
Allgemeine gesetzliche Reserve	300	300
Freie Reserve	4 706	5 519
Spezialreserve	2 152	2 152
Bilanzgewinn:		
– Vortrag vom Vorjahr	1	2
– Jahresgewinn	5 385	3 499
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>12 704</b>	<b>11 632</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen	35	35
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>35</b>	<b>35</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	15	559
Nicht realisierte Fremdwährungsgewinne	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	33	22
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>48</b>	<b>581</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>83</b>	<b>616</b>
<b>Total Eigen- und Fremdkapital (Passiven)</b>	<b>12 787</b>	<b>12 248</b>

p. m. = pro memoria. Die Genussscheine haben keinen Nennwert.

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

### Grundlagen der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Roche Holding AG, Basel, wird gemäss den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

### Beteiligungen

Die wesentlichen Beteiligungen sind in Anmerkung 34 zur konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns aufgeführt.

### Bewertungsmethoden und Umrechnung von Fremdwährungen

Wertschriften werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungswert und Marktwert ausgewiesen. Alle übrigen Aktiven, einschliesslich Beteiligungen, werden zum Anschaffungswert abzüglich angemessener Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf Fremdwährungen lautende Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu Jahresendwechsellkursen in Schweizer Franken umgerechnet, mit Ausnahme von Beteiligungen, die zu historischen Wechselkursen umgerechnet werden. Auf Fremdwährungen lautende Transaktionen während des Jahres werden zu den an den Transaktionsdaten gültigen Wechselkursen umgerechnet. Wechselkursgewinne und -verluste werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, mit Ausnahme nicht realisierter Gewinne, die zurückgestellt werden.

### Steuern

Der Steueraufwand beinhaltet Ertrags- und Kapitalsteuern.

## 2. Eigenkapital

### Aktienkapital

Wie im Vorjahr beläuft sich das Aktienkapital auf 160 Millionen Franken. Das Aktienkapital setzt sich aus 160 000 000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 1 Franken zusammen. Im Eigenkapital enthalten sind 702 562 700 Genussscheine. Diese sind nicht Teil des Aktienkapitals und deren Inhaber haben kein Stimmrecht. Jeder Genussschein hat aber den gleichen Anteil am Bilanzgewinn und an dem nach Rückzahlung des Nennwertes des Aktienkapitals sowie eines allfälligen Partizipationskapitals verbleibenden Liquidationsergebnis wie eine Aktie.

## Veränderung des Eigenkapitals | in Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allgemeine gesetzliche Reserve	Freie Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Total Eigen- kapital
Per 1. Januar 2007	160	300	4 647	2 152	3 537	10 796
– Jahresgewinn	–	–	–	–	4 238	4 238
– Ausgeschüttete Dividende	–	–	–	–	(2 933)	(2 933)
– Einlage in freie Reserve	–	–	604	–	(604)	–
<b>Per 31. Dezember 2007</b>	<b>160</b>	<b>300</b>	<b>5 251</b>	<b>2 152</b>	<b>4 238</b>	<b>12 101</b>
– Jahresgewinn	–	–	–	–	3 499	3 499
– Ausgeschüttete Dividende	–	–	–	–	(3 968)	(3 968)
– Einlage in freie Reserve	–	–	268	–	(268)	–
<b>Per 31. Dezember 2008</b>	<b>160</b>	<b>300</b>	<b>5 519</b>	<b>2 152</b>	<b>3 501</b>	<b>11 632</b>
– Jahresgewinn	–	–	–	–	5 385	5 385
– Ausgeschüttete Dividende	–	–	–	–	(4 313)	(4 313)
– Entnahme aus freier Reserve	–	–	(813)	–	813	–
<b>Per 31. Dezember 2009</b>	<b>160</b>	<b>300</b>	<b>4 706</b>	<b>2 152</b>	<b>5 386</b>	<b>12 704</b>

### 3. Eventualverbindlichkeiten

#### Garantien

Die Gesellschaft hat Garantien für bestimmte Anleihen, Geldmarktpapiere und Kreditrahmen von Konzerngesellschaften ausgegeben. Der zum 31. Dezember 2009 ausstehende Nominalbetrag betrug 40,3 Milliarden Franken (2008: 420 Millionen Franken). Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen auf der Ausgabe von zusätzlichen Anleihen, die von Konzerngesellschaften im Jahr 2009 zur Finanzierung der Genentech-Transaktion ausgegeben wurden und von der Gesellschaft garantiert sind. Diese sind auf den Seiten 115–121 in Anmerkung 27 zur konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns beschrieben.

### 4. Bedeutende Aktionäre

Alle Aktien der Gesellschaft sind Inhaberaktien. Die Gesellschaft führt daher kein Aktionärsregister. Die nachfolgenden Angaben beruhen auf Informationen von Aktionären, der Präsenzkontrolle an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. März 2009 sowie auf Informationen, die der Gesellschaft sonst zugänglich sind.

80 020 000 (2008: 80 020 000) Aktien: Stimmrechtsverbundene Aktionärsgruppe, zum 31. Dezember 2009 bestehend aus Frau Vera Michalski-Hoffmann, Frau Maja Hoffmann, Herrn André Hoffmann, Herrn Dr. Andreas Oeri, Frau Sabine Duschmalé-Oeri, Frau Catherine Oeri, Frau Maja Oeri, Herrn Jörg Duschmalé und Herrn Lukas Duschmalé.<sup>a)</sup>

53 332 863 (2008: 53 332 863) Aktien (Beteiligung unter 33⅓%): Novartis AG, Basel, bzw. deren Konzerngesellschaften.<sup>b)</sup>

a) Von Aktionärsseite gemeldete Angabe. Nicht eingeschlossen in diesem Paket von 80 020 000 Titeln sind Aktien ohne Stimmrechtsbindung, welche ausserhalb der Aktionärsgruppe von einzelnen Mitgliedern gehalten werden.

b) Per 31. Dezember 2009 gemäss Angaben der Novartis AG, Basel.

## 5. Risikomanagement

Die laut Schweizer Recht notwendigen detaillierten Anmerkungen zum Risikomanagement sind in der konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns auf den Seiten 129–139 enthalten.

## 6. Entschädigung der Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder

### Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Roche Holding AG erhalten für ihre Tätigkeit eine jährliche Entschädigung sowie zusätzliche Zeit- und Aufwandsentschädigungen für ihre Mitgliedschaft in Verwaltungsratsausschüssen.

#### Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder | in Tausend CHF

	2009	2008
B. Gehrig	400	409
A. Hoffmann	400	400
P. Baschera	330	330
J.I. Bell	330	330
P. Brabeck-Letmathe	300	300
L. J.R. de Vink	330	330
W. Frey	360	360
D.A. Julius	360	360
A. Oeri	360	360
W. Ruttenstorfer	330	330
H. Teltschik	390	391
B. Weder di Mauro	365	360
<b>Total Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder</b>	<b>4 255</b>	<b>4 260</b>

Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Franz B. Humer, erhielt eine Entschädigung wie nachfolgend dargestellt.

#### Entschädigung des Präsidenten des Verwaltungsrates | in Tausend CHF

	2009	2008
Jahressalär, inkl. Bonus und Aufwandsentschädigung	8 230	11 030
Gesperrte Genussscheine	2 792	-
Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen	2 995	2 956
Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme	75	983
Sonstige Entschädigungen	262	260
<b>Total erhaltene Entschädigungen</b>	<b>14 354</b>	<b>15 229</b>
Sozialversicherungskosten	763	1 521
<b>Total</b>	<b>15 117</b>	<b>16 750</b>

### Konzernleitungsmitglieder

Die Mitglieder der Konzernleitung («CEC»: Corporate Executive Committee) der Roche Holding AG erhalten eine Entschädigung, indirekte Leistungen und nehmen an bestimmten anteilsbasierten Beteiligungsprogrammen teil, wie nachfolgend dargestellt. Der CEO des Konzerns, Dr. Severin Schwan, war das Konzernleitungsmitglied mit der höchsten Entschädigung. Diese Entschädigung ist ebenfalls ausgewiesen. Neue Mitglieder der Konzernleitung (Herr Soriot im Jahr 2009 und Frau Ayyoubi im Jahr 2008) sind in der untenstehenden Tabelle für das gesamte Kalenderjahr, in welchem sie zur Konzernleitung stiessen, aufgeführt.

### Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder | in Tausend CHF

	2009 – davon S. Schwan		2008 – davon S. Schwan	
	CEC gesamt		CEC gesamt	
Jahressalär, inklusive Bonus und Aufwandsentschädigung	29 742	5 905	21 384	5 313
Gesperrte Genussscheine	6 543	1 675	–	–
Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen	2 495	457	2 422	202
Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme	16 033	4 039	12 557	2 493
Sonstige Entschädigungen	248	25	145	11
<b>Total erhaltene Entschädigungen</b>	<b>55 061</b>	<b>12 101</b>	<b>36 508</b>	<b>8 019</b>
Sozialversicherungskosten	1 909	386	1 777	287
<b>Total</b>	<b>56 970</b>	<b>12 487</b>	<b>38 285</b>	<b>8 306</b>

**Gesperrte Genussscheine** | Im Jahr 2009 wurden dem Verwaltungsratspräsidenten und den Konzernleitungsmitgliedern insgesamt 96 750 gesperrte Genussscheine gewährt. Der Verwaltungsratspräsident erhielt 34 084 Anrechte und die Konzernleitungsmitglieder erhielten insgesamt 62 666 Anrechte, wobei 20 450 dieser Anrechte Dr. Schwan gewährt wurden. Der Verkehrswert der Anrechte für die Mitarbeitenden wurde auf Basis des Marktwertes von Roche-Genussscheinen zum Zeitpunkt der Gewährung (CHF 146,70 oder CHF 169,40) berechnet und diskontiert, um den Zeitraum zu berücksichtigen, in dem sie gesperrt sind (3 Jahre: 83,962%, 10 Jahre: 55,839%).

**Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen** | Der Konzern bezahlt die auf die obigen Entschädigungen erhobenen Sozialversicherungsbeiträge sowie Beiträge an die Pensionskassen und sonstigen Personalvorsorgeeinrichtungen für den Verwaltungsratspräsidenten und die Konzernleitungsmitglieder.

**Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme** | Der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitungsmitglieder nehmen auch an bestimmten, nachfolgend beschriebenen Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen teil. Die Bedingungen und Sperranforderungen dieser Ansprüche sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung dargelegt. Der in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesene Verkehrswert entspricht den Kosten des Konzerns am Tag der Gewährung und spiegelt unter anderem das beobachtete Ausübungsverhalten, die erwartete Ausfallrate des gesamten beziehenden Personenkreises und anfängliche Simulationen jeglicher Leistungsziele wider. Zum Zweck dieser Entschädigungsangaben werden die Werte unter Beachtung der jeweiligen Verkehrswerte ermittelt, die Mitarbeitende erhalten. Diese werden unter Berücksichtigung der vorausgehenden Einschätzung jeglicher erreichter Leistungsziele berechnet.

Der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitung sind berechtigt, an Roche Connect teilzunehmen. Mit diesem Programm können alle Mitarbeitenden regelmässig Beträge von ihrem Gehalt für den Kauf von Roche-Genussscheinen verwenden lassen. Der Konzern beteiligt sich am Programm und ermöglicht so den Mitarbeitenden, die Genussscheine mit einem Rabatt von üblicherweise 20% zu erwerben.

Im Jahr 2009 wurden den Konzernleitungsmitgliedern 669 675 Stock-settled Appreciation Rights (S-SARs) gewährt. Die individuelle Zuteilung für das Jahr 2009 ist in untenstehender Tabelle ersichtlich. Der Verkehrswert dieser Zuteilung an Mitarbeitende beträgt 20,30 Franken. Er wird unter Verwendung der Black-Scholes-Formel berechnet. Des Weiteren wird ein Halten bis zur Fälligkeit angenommen und es werden 11% für die durchschnittliche Sperrfrist von zwei Jahren abgezogen. Dem Verwaltungsratspräsidenten wurden in den Jahren 2009 und 2008 keine S-SARs gewährt.

Die Konzernleitungsmitglieder und weitere Mitglieder der Unternehmensleitung nehmen am Roche Performance Share Plan (PSP) teil. Der Konzern besitzt drei sich überschneidende Pläne mit einer jeweiligen Laufzeit von drei Jahren. Die zu erwartenden Zuteilungen innerhalb eines Dreijahreszeitraums werden zu Beginn dieses Zeitraums festgelegt. Die Zuteilung wird als Bestandteil der Entschädigung der Mitarbeitenden angesehen und in drei gleichen Teilen über diesen Turnus gewährt. Das Ergebnis jeder Zuteilung liegt zwischen null und zwei Genussscheinen und ist abhängig vom Erreichen der Leistungsziele und der Einschätzung des Verwaltungsrates. Die individuelle Zuteilung für das Jahr 2009 ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Die Höhe der Zuteilung berechnet sich wie folgt:

- PSP 2007–2009: Am Ende des Planes wurden die Leistungsziele nicht erreicht und dementsprechend erhielten die Teilnehmer die ursprünglich geplanten Genussscheine nicht
- PSP 2008–2010: ein Genussschein pro Zuteilung
- PSP 2009–2011: ein Genussschein pro Zuteilung
- Das so berechnete Kontingent wird mit dem Preis des Genussscheins am 31. Dezember 2009 (175,80 Franken) multipliziert, um den Verkehrswert der Mitarbeiterentschädigung zu ermitteln

#### Entschädigung aus anteilsbasierten Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen im Jahr 2009 | in Tausend CHF

	Roche Connect	S-SAR-Zuteilung			PSP-Zuteilung		Total Verkehrswert	
	Arbeitgeberanteil	S-SAR 09 (Anzahl)	S-SAR 09 Verkehrswert	PSP 07–09 (Anzahl)	PSP 08–10 (Anzahl)	PSP 09–11 (Anzahl)		PSP Verkehrswert
Konzernleitung (total)	213	669 675	13 594	–	16 443	21 546	2 226	16 033
– davon S. Schwan	70	175 362	3 560	–	1 965	5 011	409	4 039

Im Jahr 2008 betrug die gesamte Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder aus anteilsbasierten Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen 13 Millionen Franken, davon entfallen 2 Millionen Franken auf Dr. Schwan, das Mitglied der Konzernleitung mit der höchsten Gesamtentschädigung.

**Sonstige Entschädigungen |** Diese Position enthält Steuerberatungskosten und Entschädigungen für Dr. Schwan, Dr. Hunziker, Herrn Burns und Prof. Knowles für Verwaltungsratsmandate bei Chugai. In 2009 beinhaltet diese Position eine Sonderzahlung in Höhe von 50 000 Franken an Dr. Keller für seine 25-jährige Zugehörigkeit zum Konzern.

**Transaktionen mit ehemaligen Konzernleitungsmitgliedern |** Im Jahr 2009 zahlte der Konzern zwei ehemaligen Konzernleitungsmitgliedern Pensionsbeiträge von insgesamt 2 Millionen Franken (2008: 2 Millionen Franken).

## 7. Beteiligungen der Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder

### Verwaltungsrat

Die Verwaltungsratsmitglieder Herr André Hoffmann und Dr. Andreas Oeri sowie weitere der Gründerfamilie nahe stehende Mitglieder gehören zu einer stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppe. Ende 2009 hielt diese Gruppe 80 020 000 Aktien (50,01% der ausgegebenen Aktien). Weiterführende Informationen sind in Anmerkung 4 beschrieben. Des Weiteren hielten die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahe stehende Personen per Jahresende Aktien und Genussscheine gemäss nachfolgender Tabelle.

### Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrates

	2009	Aktien 2008	2009	Genussscheine 2008	Sonstige
F. B. Humer	3	3	196 528	153 919	b), c)
B. Gehrig	50	50	150	50	
A. Hoffmann	– a)	– a)	365 200 <sup>d)</sup>	365 200 <sup>d)</sup>	e)
P. Baschera	1	1	–	–	
J. I. Bell	300	300	1 647	1 647	
P. Brabeck-Letmathe	800	800	2 195	2 195	
L. J. R. de Vink	–	–	–	–	f)
W. Frey	72 500	72 500	–	–	
D. A. Julius	350	350	–	1 550	g)
A. Oeri	– a)	90 000 <sup>a)</sup>	351 793	1 640 460	e)
W. Ruttenstorfer	1 000	1 000	–	–	
H. Teltchik	385	385	–	–	
B. Weder di Mauro	200	200	–	–	
<b>Total</b>	<b>75 589<sup>a)</sup></b>	<b>165 589<sup>a)</sup></b>	<b>917 513</b>	<b>2 165 021</b>	

a) Die Anzahl enthält nicht die Aktien innerhalb der stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppe.

b) Gesperrte Genussscheine gehalten zum 31. Dezember 2009: Dr. Humer hält 32 614 gesperrte Genussscheine (siehe Anmerkung 6).

c) Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme: Roche Option Plan, S-SARs und Roche Performance Share Plan. Siehe unten.

d) Herr Hoffmann hat ein Kaufoptionsabkommen mit der UBS über 365 000 Roche-Genussscheine abgeschlossen. Die Laufzeit ist vom 21. August 2008 bis zum 20. August 2010.

e) Herr Hoffmann und Dr. Oeri halten jeweils 250 000 UBS Long/Short Certificates auf Roche-Aktien (RO) versus Genussscheine (ROG).

f) Herr de Vink hält 1 000 Roche American Depositary Receipts (ADRs).

g) Nahe Verwandte von Dr. Julius halten 1 550 Genussscheine (2008: null).

### Konzernleitung

Die Konzernleitungsmitglieder und ihnen nahe stehende Personen hielten Aktien und Genussscheine gemäss nachfolgender Tabelle.

## Beteiligungen der Konzernleitungsmitglieder

	2009	Aktien 2008	2009	Genussscheine 2008	Sonstige
S. Schwan	3	3	32 996	9 468	a), b), c)
S. Ayyoubi	3	3	12 113	7 161	a), b)
W.M. Burns	3	3	78 167	53 460	a), b)
E. Hunziker	3	3	60 635	43 839	a), b)
G.A. Keller	1 063	1 063	27 937	21 854	a), b), d)
J.K.C. Knowles	3	3	19 558	33 065	b)
J. Schwiezer	3	3	11 032	10 960	b)
P. Soriot	2	n/a	6 276	n/a	b)
<b>Total</b>	<b>1 083</b>	<b>1 081</b>	<b>248 714</b>	<b>179 807</b>	

- a) Gesperrte Genussscheine gehalten zum 31. Dezember 2009: Dr. Schwan, Frau Ayyoubi, Herr Burns, Dr. Hunziker und Dr. Keller halten insgesamt 60 958 gesperrte Genussscheine beziehungsweise 20 450; 4 485; 13 046; 13 046 und 9 931 (siehe Anmerkung 6).  
b) Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme: Roche Option Plan, S-SARs und Roche Performance Share Plan. Siehe unten.  
c) Nahe Verwandte von Dr. Schwan halten 270 Roche-Genussscheine (2008: 270).  
d) Nahe Verwandte von Dr. Keller halten 140 Roche-Genussscheine (2008: 140).

Per 31. Dezember 2009 hielten der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitungsmitglieder Stock-settled Stock Appreciation Rights (S-SARs, erstmals ausgegeben im Jahr 2005) und ausgegebene Optionen des Roche Option Plan (ausgegeben vor 2005), wie in folgender Tabelle dargestellt. Die von Dr. Humer, dem aktuellen Verwaltungsratspräsidenten, gehaltenen Optionen wurden ihm in seiner vorherigen Position als Konzernleitungsmitglied zugeteilt. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf eines Genussscheines zu einem «strike price» (dem bei Zuteilung der SARs festgelegten Ausübungspreis). Die Bedingungen und Sperranforderungen sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung dargestellt. Zusätzliche weiterführende Informationen sind im «Entschädigungsbericht», welcher im Jahresbericht (Teil 1 des Roche Geschäftsberichts) auf den Seiten 79–90 enthalten ist, zu finden.

## Optionen des Roche Option Plan und S-SARs per 31. Dezember 2009

Jahr der Ausgabe	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	Total
S. Schwan	175 362	105 576	29 190	15 696	4 983	1 864	1 635	334 306
S. Ayyoubi	43 842	21 117	3 243	2 517	3 957	2 360	–	77 036
W.M. Burns	109 602	105 576	48 651	26 160	34 074	14 874	–	338 937
E. Hunziker	96 450	92 907	48 651	26 160	34 074	20 915	–	319 157
G.A. Keller	65 763	63 345	24 327	15 696	3 150	4 000	–	176 281
J.K.C. Knowles	65 763	63 345	24 327	15 696	–	–	–	169 131
J. Schwiezer	43 842	42 231	9 819	5 565	8 871	5 610	–	115 938
P. Soriot	69 051	63 345	29 190	45 180	–	–	–	206 766
<b>Total CEC</b>	<b>669 675</b>	<b>557 442</b>	<b>217 398</b>	<b>152 670</b>	<b>89 109</b>	<b>49 623</b>	<b>1 635</b>	<b>1 737 552</b>
F.B. Humer	–	–	48 651	52 317	85 179	55 775	–	241 922
<b>Total</b>	<b>669 675</b>	<b>557 442</b>	<b>266 049</b>	<b>204 987</b>	<b>174 288</b>	<b>105 398</b>	<b>1 635</b>	<b>1 979 474</b>

### Ausübungspreis

(CHF)	145,40	195,80	229,60	195,00 <sup>a)</sup>	123,00	129,50	77,80	–
Verfalldatum	Feb. 2016	Jan. 2015	Feb. 2014	Feb. 2013 <sup>a)</sup>	Feb. 2012	Feb. 2011	Feb. 2010	–

- a) Die Optionen von Herrn Soriot enthalten 21 636 Optionen mit einem Ausübungspreis von CHF 196,50 und laufen im Januar 2013 aus.

Per 31. Dezember 2009 hielten der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitungsmitglieder zugeteilte Optionen des PSP aus den drei Plänen mit der jeweiligen Laufzeit 2007–2009, 2008–2010 und 2009–2011, wie in nachfolgender Tabelle dargestellt. Die von Dr. Humer, dem aktuellen Verwaltungsratspräsidenten, gehaltenen Optionen wurden ihm in seiner vorherigen Position als Konzernleitungsmitglied zugeteilt. Die Bedingungen und Sperranforderungen sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung erläutert. Zusätzliche weiterführende Informationen sind im «Entschädigungsbericht» auf den Seiten 79–90 des Jahresberichts (Teil 1 des Roche Geschäftsberichts) zu finden. Die Höhe jeder Zuteilung liegt zwischen null und zwei Genussscheinen und ist abhängig vom Erreichen der Leistungsziele und der Einschätzung des Verwaltungsrates. Am Ende des Planes 2007–2009 wurden die Leistungsziele nicht erreicht und dementsprechend erhielten die Teilnehmer die ursprünglich geplanten Genussscheine nicht. Die als Ziel gesetzte Zuteilung der anderen ausstehenden Pläne per 31. Dezember 2009 sind in folgender Tabelle aufgeführt.

#### Genussscheine des Roche Performance Share Plan per 31. Dezember 2009

	PSP 2008–2010	PSP 2009–2011
S. Schwan	1 965	5 011
S. Ayyoubi	638	1 002
W.M. Burns	3 276	4 009
E. Hunziker	3 276	4 009
G.A. Keller	1 474	3 006
J.K.C. Knowles	2 211	–
J. Schwiezer	1 965	2 405
P. Soriot	1 638	2 104
<b>Total</b>	<b>16 443</b>	<b>21 546</b>

  

Zuteilungsdatum	Feb. 2011	Feb. 2012

Per 31. Dezember 2008 hielten der Präsident des Verwaltungsrates und die Mitglieder der Konzernleitung insgesamt 1 196 726 Stock-settled Stock Appreciation Rights und ausgegebene Optionen des Roche Option Plan sowie insgesamt 58 464 Zuteilungen des Roche Performance Share Plan.

# Gewinnverwendung

Anträge an die Generalversammlung | in CHF

	2009	2008
<b>Bilanzgewinn</b>		
Vortrag vom Vorjahr	590 269	1 832 184
Jahresgewinn	5 385 342 397	3 498 521 585
Entnahme aus der freien Reserve	-	813 050 000
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>5 385 932 666</b>	<b>4 313 403 769</b>
<b>Verwendung des Bilanzgewinnes</b>		
Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 6,00 (Vorjahr CHF 5,00) brutto je Aktie und je Genussschein	(5 175 376 200)	(4 312 813 500)
Einlage in die freie Reserve	-	-
<b>Total Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	<b>(5 175 376 200)</b>	<b>(4 312 813 500)</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>210 556 466</b>	<b>590 269</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der Roche Holding AG, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, dargestellt auf den Seiten 159 bis 169) der Roche Holding AG für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates |** Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle |** Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil |** Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



**KPMG AG**

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J.A. Morris', written in a cursive style.

John A. Morris  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Rouiller', written in a cursive style.

François Rouiller  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 28. Januar 2010

#### Herausgeber

F. Hoffmann-La Roche AG  
4070 Basel, Schweiz  
Tel. +41 (0)61 688 11 11  
Fax +41 (0)61 691 93 91

#### Medienstelle

Group Communications  
4070 Basel, Schweiz  
Tel. +41 (0)61 688 88 88  
Fax +41 (0)61 688 27 75

#### Investor Relations

4070 Basel, Schweiz  
Tel. +41 (0)61 688 88 80  
Fax +41 (0)61 691 00 14

#### World Wide Web

[www.roche.com](http://www.roche.com)

#### Bestellung von Publikationen

Tel. +41 (0)61 688 83 39  
Fax +41 (0)61 688 43 43  
E-Mail: [basel.webmaster@roche.com](mailto:basel.webmaster@roche.com)

#### Nächste Generalversammlung:

**2. März 2010**

#### Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend das Wachstum des Gewinns pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für 2009 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Der Geschäftsbericht ist auf chlorfrei gebleichtem und FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Herausgeber:

F. Hoffmann-La Roche AG, Basel, Group Communications



**Mix**

Produktgruppe aus vorbildlicher  
Waldwirtschaft und anderen kontrollierten  
Herkünften

[www.fsc.org](http://www.fsc.org) Cert no. SCS-COC-021279  
© 1996 Forest Stewardship Council

F. Hoffmann-La Roche AG  
4070 Basel, Schweiz

© 2010

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

[www.roche.com](http://www.roche.com)